



Verband der Chemischen Industrie e.V.,  
Landesverband Nordost (Hrsg.)

# Die Chemie- und Pharmaindustrie in Ostdeutschland

Eine Strukturanalyse des ifo Instituts Dresden

**Verband der Chemischen Industrie e.V.,  
Landesverband Nordost (Hrsg.)**

**Die Chemie- und Pharmaindustrie  
in Ostdeutschland**



**Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Nordost (Hrsg.)**

# **Die Chemie- und Pharmaindustrie in Ostdeutschland**

**Eine Strukturanalyse des ifo Instituts Dresden**

**Tectum Verlag**

Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Nordost (Hrsg.)  
Die Chemie- und Pharmaindustrie in Ostdeutschland. Eine Strukturanalyse des  
ifo Instituts Dresden

Das Gutachten wurde unter dem Arbeitstitel *Strukturanalyse der ostdeutschen  
Chemieindustrie* erstellt.

*ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung  
an der Universität München e.V., Niederlassung Dresden*

*Joachim Ragnitz (Projektleiter)*

*Niels Gillmann*

*Jannik A. Nauwerth*

*Remo Nitschke*

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021  
ePDF 978-3-8288-7647-7

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4585-5 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: @ Tilo Weiskopf – [o]LxPRESS - [www.LxPRESS.de](http://www.LxPRESS.de)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

#### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die ostdeutsche Chemie- und Pharmaindustrie hat sich zu einem hochproduktiven und international wettbewerbsfähigen Sektor entwickelt. Sie ist gleichzeitig eingebettet in den wirtschaftlichen Aufholprozess des Ostens an den Westen, der weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Unabhängig davon fordern Politik und Gesellschaft – maßgeblich getrieben vom Klimawandel – verstärkt Antworten auf drängende Zukunftsfragen ein. Es braucht Innovationen. Damit die Ostchemie auch künftig ihren Beitrag zur Lösung erbringen kann, benötigt sie verlässliche Rahmenbedingungen, die Wachstum und Innovation fördern. Neben ökologischer und sozialer bedarf es ebenso ökonomischer Nachhaltigkeit, zumal in Zeiten der Pandemie. Es geht um Zukunftsfähigkeit: Wer heute ökonomisch nachhaltig handelt, kann auch morgen die Zukunft in Ostdeutschland mitgestalten.

Was ist charakteristisch für die Chemie im Osten, was ist ähnlich wie im Rest der Republik? Wir freuen uns, Ihnen hierzu die detaillierte Branchenanalyse eines Experten vorlegen zu können. Professor Dr. Joachim Ragnitz und sein Team vom ifo Institut Dresden zeichnen in unserem Auftrag ein vielschichtiges Bild der ostdeutschen Chemie- und Pharmaindustrie. An die Analyse des Standortes Ostdeutschland schließt sich der Blick auf die Herausforderungen und Chancen an, die vor der Ostchemie liegen.

30 Jahre nach Inkrafttreten des Einigungsvertrages steht das Jubiläum Deutsche Einheit unter dem Motto „Deutschland ist eins: vieles“. Für uns ist das Anlass, ein Stück Vielfalt aus Deutschland genauer unter die Lupe zu nehmen: die Ostchemie. Räumlich vereint sie das Gebiet der ehemaligen DDR mit West-Berlin. Wirtschaftlich verbindet sie die Chemie- mit der Pharmaindustrie. Strukturpolitisch fokussiert sie auf eine Schlüsselbranche.

Die Chemie produziert häufig am Anfang der Wertschöpfungskette und ist über nachgelagerte Verarbeitungsstufen direkt mit fast allen anderen Industriebranchen verbunden. Die ostdeutsche Chemieindustrie ist ein zentraler Player im Transformationsprozess.

Wir wünschen eine anregende Lektüre

Dr. Christian Matschke  
Vorsitzender  
Verband der  
Chemischen Industrie e.V.,  
Landesverband Nordost

Nora Schmidt-Kessler  
Hauptgeschäftsführerin  
Verband der  
Chemischen Industrie e.V.,  
Landesverband Nordost

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	XIII
<b>1 Einleitung</b> .....	1
<b>2 Strukturanalyse</b> .....	5
2.1 Vorbemerkungen .....	5
2.2 Regionale Verteilung der Chemischen und der Pharmazeutischen Industrie in Deutschland .....	7
2.3 Standortverteilung nach Sektoren .....	10
2.4 Besitzstruktur .....	12
2.5 Umsätze .....	16
2.6 Beschäftigung .....	20
2.7 Produktivität und Bezahlung .....	42
2.8 Vergleich mit anderen Wirtschaftszweigen .....	48
2.9 Außenhandel .....	52
2.10 Innovationstätigkeit .....	60
2.11 Fachkräfteknappheit .....	64
2.12 Sachanlageinvestitionen .....	66
<b>3 Exkurs: Zur Standortqualität Ostdeutschlands</b> .....	69
<b>4 Fazit</b> .....	75
<b>Literatur</b> .....	83



## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Verteilung der Chemischen Industrie im Jahr 2016 in Deutschland, Anzahl der Unternehmen pro Kreis	8
Abb. 2	Verteilung der Pharmazeutischen Industrie im Jahr 2016 in Deutschland, Anzahl der Unternehmen pro Kreis	9
Abb. 3	Bureau-van-Dijk-Unabhängigkeitsindikator für die Chemische Industrie im Jahr 2016	14
Abb. 4	Bureau-van-Dijk-Unabhängigkeitsindikator für die Pharmazeutische Industrie im Jahr 2016	14
Abb. 5	Umsätze in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie im Jahr 2018 nach Bundesländern, in Mrd. €	17
Abb. 6	Umsatzentwicklung zwischen 2012 und 2018 in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie in Ost- und Westdeutschland (Index 2012 = 100)	18
Abb. 7	Umsatzanteile der WZ 3-Steller am Gesamtumsatz der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie (WZ 20 und 21) im Jahr 2018 in Ostdeutschland	19
Abb. 8	Beschäftigung in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie im Jahr 2018 nach Bundesländern	21
Kasten 1:	Die Berechnung des Repräsentationsquotienten (REPQ)	24

Abb. 9	Repräsentationsquotienten für die Chemische Industrie im Jahr 2018 nach Bundesländern	25
Abb. 10	Repräsentationsquotienten für die Pharmazeutische Industrie im Jahr 2018 nach Bundesländern	26
Abb. 11	Repräsentationsquotienten der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie im Jahr 2018 nach Kreisen und kreisfreien Städten in Ostdeutschland	28
Abb. 12	Verwendung chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse nach Abnehmern im Jahr 2015 in Deutschland insgesamt	31
Abb. 13	Beschäftigte nach Altersgruppen in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie sowie dem Verarbeitenden Gewerbe insgesamt in Ost- und Westdeutschland	36
Abb. 14	Anteile der 15- bis 20-Jährigen und 60- bis 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung im Jahr 2018 nach Bundesländern	37
Abb. 15	Beschäftigte nach Anforderungsniveau in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie in Ost- und Westdeutschland	38
Abb. 16	Entwicklung der Umsätze pro geleistete Arbeitsstunde von 2012 bis 2018 in Ost- und Westdeutschland	43
Abb. 17	Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme pro geleistete Arbeitsstunde von 2012 bis 2018 in Ostdeutschland im Verhältnis zu Westdeutschland	45
Abb. 18	Entwicklung des Quotienten aus Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsatz von 2012 bis 2018 in Ost- und Westdeutschland	47

---

Abb. 19	Entwicklung der EBIT-Marge in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie von 2006 bis 2016 in Ost- und Westdeutschland	48
Abb. 20	Entwicklung der Umsätze zwischen 2012 und 2018 in verschiedenen Industrien im Vergleich in Ostdeutschland (Index 2012 = 100)	49
Abb. 21	Entwicklung der Beschäftigung zwischen 2012 und 2018 in verschiedenen Industrien im Vergleich in Ostdeutschland (Index 2012 = 100)	50
Abb. 22	Entwicklung der Pro-Kopf-Umsätze zwischen 2012 und 2018 in verschiedenen Industrien im Vergleich in Ostdeutschland (in 1 000€)	51
Abb. 23	Aus- und Einfuhranteile chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse im Jahr 2018 in Ost- und Westdeutschland	53
Abb. 24	Spezialisierungsmuster im Handel mit chemischen Erzeugnissen im Jahr 2018 nach Bundesländern, Gesamtdeutschland = 1	54
Abb. 25	Spezialisierungsmuster im Handel mit pharmazeutischen Erzeugnissen im Jahr 2018 nach Bundesländern, Gesamtdeutschland = 1	55
Abb. 26	Anteil der Ausgaben für interne FuE am Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im Zeitverlauf in Ost- und Westdeutschland	61
Abb. 27	Anteil der FuE-Beschäftigten an allen Beschäftigten im Zeitverlauf in Ost- und Westdeutschland	61
Abb. 28	Anteil der Ausgaben für interne FuE am Umsatz in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie im Zeitverlauf in Ost- und Westdeutschland	62

Abb. 29	Anteil der FuE-Beschäftigten an allen Beschäftigten in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie im Zeitverlauf in Ost- und Westdeutschland	63
Abb. 30	Entwicklung der Sachanlageinvestitionen in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie (WZ 20 und 21) von 2012 bis 2018 in Ostdeutschland (in Mio. €)	67
Abb. 31	Entwicklung der Sachanlageinvestitionen in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie (WZ 20 und 21) von 2012 bis 2018 in den ostdeutschen Bundesländern (in Mio. €)	68

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Die Chemische und Pharmazeutische Industrie in Abgrenzung der amtlichen Statistik	6
Tab. 2	Unternehmen der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie nach Wirtschaftsgruppen in Ost- und Westdeutschland im Jahr 2016, Angaben in Prozent	10
Tab. 3	Unternehmen der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie nach Wirtschaftsgruppen in den ostdeutschen Bundesländern im Jahr 2016, Angaben in Prozent	11
Tab. 4	Der Bureau-van-Dijk-Unabhängigkeitsindikator	13
Tab. 5	Anteil der Unternehmen in der Chemie- und Pharmaindustrie, die konzerngebunden sind, Informationsstand aus dem letzten verfügbaren Jahr	15
Tab. 6	Anteil der Unternehmen, die mindestens ein Tochterunternehmen haben, Informationsstand aus dem letzten verfügbaren Jahr	16
Tab. 7	Beschäftigungswachstum von 2012 bis 2018 in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie nach Bundesländern, in Prozent	23
Tab. 8	Direkte und indirekte Beschäftigung ausgewählter ostdeutscher Industriebranchen in Deutschland insgesamt	33

Tab. 9	Regionalisierungsschlüssel für indirekte Beschäftigung	33
Tab. 10	Direkte und indirekte Beschäftigung ausgewählter ostdeutscher Industriebranchen in Ostdeutschland	34
Tab. 11	Beschäftigte nach Berufsausbildungsabschluss in der Chemischen Industrie sowie insgesamt im Jahr 2018 in Ost- und Westdeutschland	41
Tab. 12	Beschäftigte nach Berufsausbildungsabschluss in der Pharmazeutischen Industrie sowie insgesamt im Jahr 2018 in Ost- und Westdeutschland	41
Tab. 13	RCA-Werte für die Chemische und Pharmazeutische Industrie im Jahr 2018 nach ostdeutschen Bundesländern sowie Ost- und Westdeutschland insgesamt	56
Tab. 14	Wichtigste Ausfuhrhandelspartner für chemische sowie pharmazeutische Erzeugnisse im Jahr 2018 nach ostdeutschen Bundesländern sowie Ost- und Westdeutschland insgesamt, in Prozent	58
Tab. 15	Patente in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie, Informationsstand 2018	64
Tab. 16	Engpassvisualisierung in ausgewählten Berufsgruppen des Anforderungsniveaus 4 mit Stand Juni 2019 in Deutschland insgesamt	65